

Baumgeist auf dem Weg



der gusto, grad so wild wie mild, er gibt doch stets ein gutes bild!
ein jedes teil und jede schnur wirkt wie gewachsen aus natur.
als sei er grad dem baum entstieg, als lerne nun der baum das fliegen.
als nilpferd stapft er durch die wildnis
und gibt uns doch des geistes bildnis.

(in wirklichkeit ist er auf dem weg in die bayerische staatsbibliothek,
er geht grad vorbei am hesseloher see, noch tuen ihm die füsse nicht weh.
er geht schon voraus in seinen gedanken, bringt mit donnerndem braus
unser weltbild ins wanken.)

etwa um 1950

